

Kulturhauptstadtmagazin

RUHR REVUE

Diesmal mit Bochum-Spezial

ESSEN DORTMUND DUISBURG BOCHUM MÜLHEIM OBERHAUSEN GELSENKIRCHEN BOTTRUP HERNE RECKLINGHAUSEN

Event-Kalender bis 3/08

Künstler-Porträt: Kuno Gonschior

Kolumne: Olbrichts Kunstzirkus

Architektur: Alte Häuser, neuer Glanz

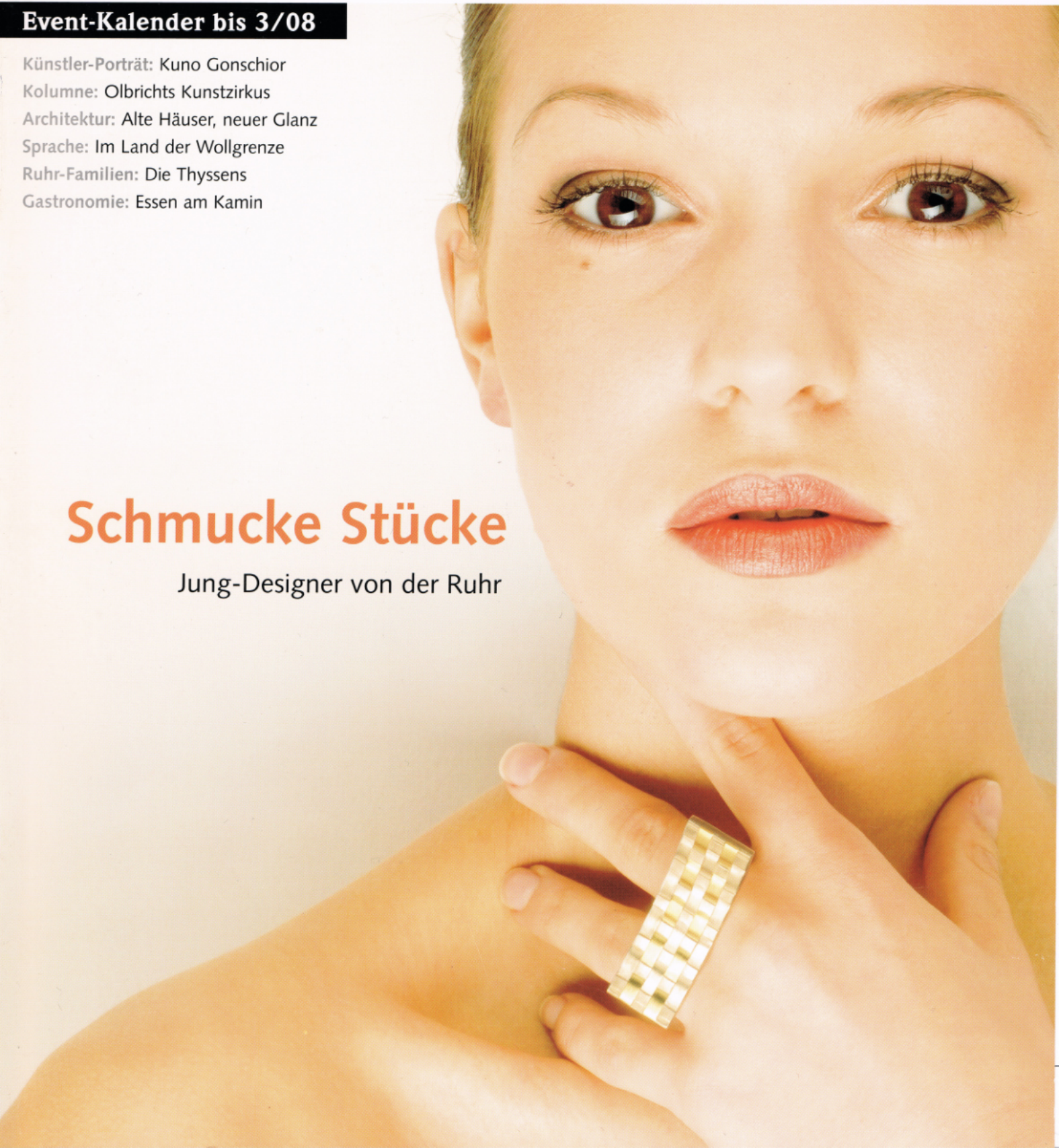
Sprache: Im Land der Wollgrenze


Ruhr-Familien: Die Thyssens

Gastronomie: Essen am Kamin

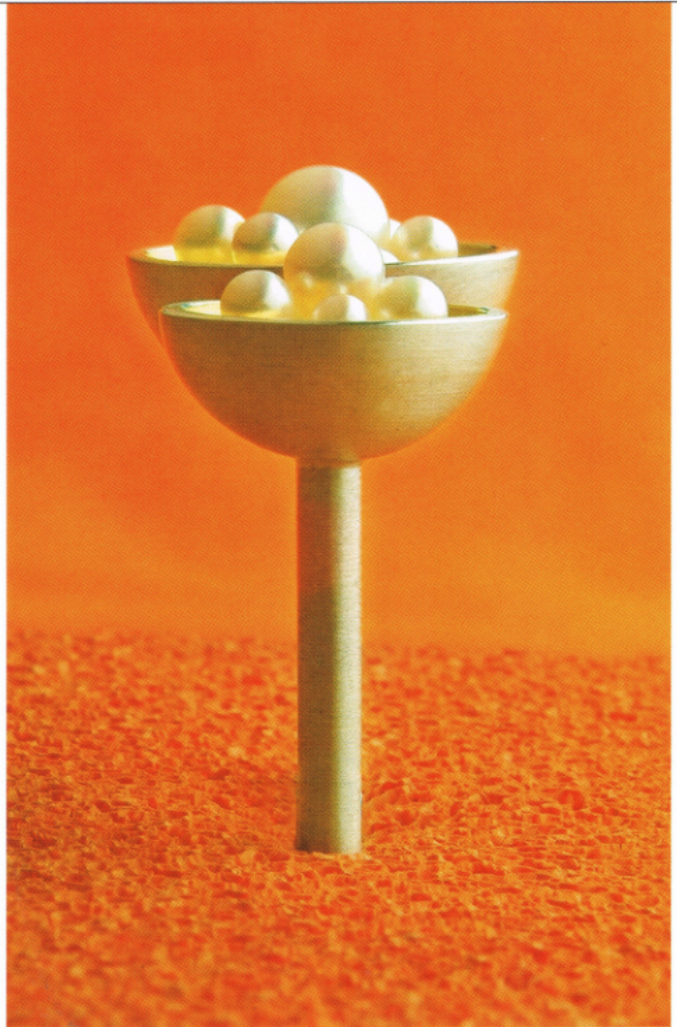
Schmucke Stücke

Jung-Designer von der Ruhr





— Unser Model Susanna arbeitet normalerweise für so bekannte Marken wie Reebok und Lancôme. Hier trägt sie eine Kette aus der Kollektion von „Zwei machen Schmuck“ in Essen.



— Häufig übersetzen Julia Steinhoff und Kirstin Jankowski Alltagsgegenstände in Schmuck. Links diente eine Tablettenverpackung als Vorbild.

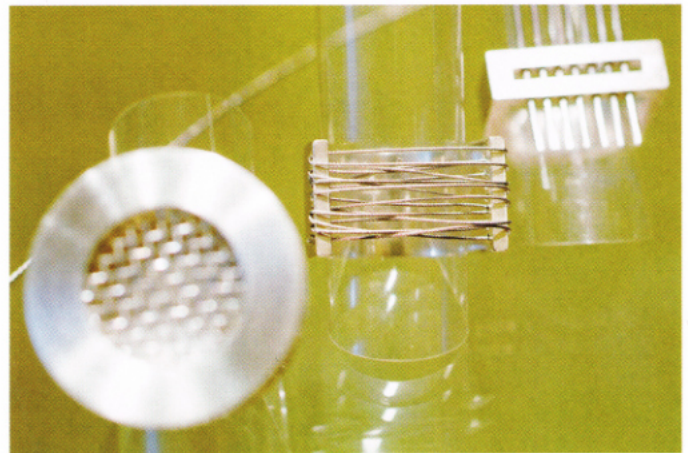
immer ein gewisses Etwas. Häufig übersetzen wir Alltagsgegenstände in Schmuck.“ Steinhoff holt einen Ring aus der Vitrine, mit dem man am liebsten gleich losspielen würde. Angelehnt ist er an die Geduldsspiele, die viele noch aus ihrer Kindheit kennen: Man muss

ein kleines Kästchen solange drehen und wenden, bis jede Kugel in je ein Loch gekullert ist. Bei diesem Ring sind die Kugeln edle Perlen hinter Glas. Ein Spiel, das man immer dabei hat – am Finger. Das Herumspielen mit dem Ring also endlich legitimiert!

Ideen für originellen Schmuck findet das Duo überall. Da wird ein alter Knopf zum Ring, eine Tablettenverpackung zur Inspiration für eine Brosche mit Bernsteinen in Pillenform. Schöne Sachen in einen neuen Kontext bringen – das führt zu originellen Kleinserien und exklusiven

— Schlichtes Design, verspielter Hintergedanke: links ein modernes Amulett mit Glücksbringer, rechts der von einem Geduldsspiel abgeleitete Ring von oben





— Der Name ist Programm – „Zwei machen Schmuck“: Julia Steinhoff und Kirstin Jankowski aus Essen designen und fertigen originelle Kleinserien und exklusive Unikate, die angenehm zu tragen sind.

| Verspielt

Erst der zweite Weg hat das Designer-Duo Kirstin Jankowski und Julia Steinhoff zum beruflichen Glück geführt – nach Essen-Rüttenscheid. Dort führen die beiden seit 2001 ein kleines Schmuckatelier. Eigentlich hatten beide andere Pläne: „Ich habe zunächst ein paar Semester

Kunstgeschichte und Pädagogik studiert, Julia hatte sich für Kommunikationsdesign beworben,“ erzählt Kirstin Jankowski. Doch sie bemerkten schnell, dass das nicht das Richtige für sie war und machten das, wozu sie schon immer Lust verspürt hatten: eine Ausbildung zur Gold- und Silberschmiedin mit anschließendem

Besuch der Fachschule für Gestaltung in Essen. Dort haben sie sich auch kennen gelernt: „Wir haben von Anfang an gemeinsam gestaltet und entworfen. Wir liegen auf einer Wellenlänge,“ so Steinhoff.

Und wie sieht die aus? „Unser Schmuck ist handwerklich sehr gut ausgeführt und angenehm tragbar, hat aber



bredeneyer goldschmiede



LUDGER KÄMPER · Goldschmiedemeister · Bredeneyer Straße 125 · 45133 Essen
 Fon 02 01 - 176 88 71 · Fax 02 01 - 455 33 78 · E-Mail: ludger.kaemper@email.de
 Mo-Fr von 9.30h bis 18.30h und Sa von 9.30h bis 14.00h